

## OTTO-VON-GUERICKE-GESELLSCHAFT e.V.



### Ausstellung: Magdeburg, die Stadt am Fluss - Leben an und mit der Elbe

Seit der Eröffnung des Guericke-Zentrums im Mai 2010 als Referenzobjekt der Internationalen Bauausstellung IBA 2010 ist hier eine multimediale Dauerausstellung unter dem Motto "Magdeburg - Stadt am Fluss, Leben an und mit der Elbe" im Entstehen, die die Besucher einlädt, die umfangreichen Inhalte zur Thematik auf den Großbildschirmen im Zentrum abzurufen.

Von alters her siedelten die Menschen gern an Flüssen, nutzten die Vorteile einer wasserreichen Umgebung und setzten sich mit den Unwägbarkeiten des Wassers auseinander. Der Fisch- und Wildreichtum der Gewässer und seine fruchtbaren Uferzonen sicherten ihnen ihre Ernährungsgrundlage und damit günstige Lebensbedingungen.

Die Elbe - ein mitteleuropäischer Fluss, geprägt durch 2 Urstromtäler - ist seit über 200000 Jahren besiedelt. Die nährstoffreiche Lößböden um Magdeburg wurden dabei bevorzugt, da sie äußerst ertragreich sind.

Magdeburg entwickelte sich an einer wichtigen strategischen Siedlungsposition aus einer kleinen Ansiedlung über die Jahrhunderte zu seiner heutigen Größe. Geformt von Otto dem Großen und beeinflusst von solch bedeutenden Mitbürgern wie Otto von Guericke ist es heute wieder eine aufstrebende Großstadt in Deutschland. Guericke hat wie kein anderer Magdeburg nach der vernichtenden Zerstörung im 30 jährigen Krieg wieder zu Ansehen, Stärke und Blüte geführt. Er stellte sein Leben und Wirken voll in den Dienst seiner Heimatstadt Magdeburg.

Der Fluss Elbe war Bollwerk, Nahrungsquelle und Transportweg für die Stadt Magdeburg, aber auch voller Tücken für ihre Bürger. Trockenheit und Hochwasser zwangen häufig die Bewohner Magdeburgs, sich mit eigenen Maßnahmen und Bauten diesen Elementarereignissen anzupassen. Frühzeitig begannen sie die Elbe in ihrem Flussbett zu stabilisieren, ihre Schiffbarkeit zu verbessern und einen sicheren Hochwasserschutz zu entwickeln. Stadtentwicklung, Fischfang, Transportweg, Hochwasserschutz und touristische Erschließung haben seit Guericke's Zeiten weiterhin aktuelle Bedeutung für die Stadt, ihre Bewohner und die Elbe. Die Ausstellung zeigt wesentliche Etappen und Ergebnisse dieser Aktivitäten der Bürger Magdeburgs aus vergangenen Epochen und aus heutiger Sicht bezogen auf den Elbeabschnitt vom Pretziener Wehr über die Stadtstrecke Magdeburg bis zum modernen Wasserstraßenkreuz Magdeburg. Sie beinhaltet eindrucksvolle Aussagen zum IBA-Motto "Leben an und mit der Elbe" sowie zur Thematik "Stadt Magdeburg - Elbe - Schifffahrt".

Mit Fertigstellung dieser Ausstellungspräsentation wird allen Besuchern ein umfassendes Informationssystem über den Lebensraum Elbe aus technischer, wirtschaftlicher, landschaftlicher und kultureller Sicht sowie zur Darstellung der engen Beziehungen und historischen Entwicklungsetappen von Stadt und Fluss seit Otto von Guericke's Zeiten zur Verfügung stehen.